

Nice

On/Off-Control

Elektrische Geräte aus der Ferne ein- und ausschalten

DE - Anweisungen und Hinweise für die Installation und Verwendung

Nice

1 WARNUNGEN UND ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

- **VORSICHT! – Dieses Handbuch enthält wichtige Anweisungen und Warnungen zur persönlichen Sicherheit.** Machen Sie sich mit allen Teilen dieses Handbuchs vertraut. Im Zweifelsfall unterbrechen Sie die Installation sofort und wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Nice.
- **VORSICHT! – Wichtige Anweisungen: Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf, um zukünftige Wartung und ordnungsgemäße Entsorgung des Produkts zu ermöglichen.**
- **VORSICHT! - Alle Montage- und Anschlussarbeiten dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal im spannungslosen Zustand durchgeführt werden.**
- **VORSICHT! – Jede andere als die hier genannte Verwendung oder andere als die in diesem Handbuch angegebenen Umweltbedingungen ist als unangemessen zu betrachten und ist strengstens verboten!**
- Dieses Produkt darf nur in Innenräumen oder ähnlichen vor Witterungseinflüssen geschützten Gehäusen verwendet werden.
- Nehmen Sie niemals Änderungen an Teilen des Geräts vor. Andere als die oben aufgeführten Vorgänge können zu Fehlfunktionen führen. Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch behelfsmäßige Veränderungen am Produkt entstehen.
- Stellen Sie das Gerät niemals in der Nähe von Wärmequellen auf und setzen Sie es niemals offenem Feuer aus.
- Solche Maßnahmen können das Produkt beschädigen und zu Fehlfunktionen führen.
- Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnden Erfahrung und Wissen (einschließlich Kinder) benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Produkt zu benutzen ist.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit dem Produkt spielen.
- Überprüfen Sie ggf. die entsprechenden Warnungen in der Bedienungsanleitung des Geräts, an den das Produkt angeschlossen ist.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um und achten Sie darauf, es keinen äußeren Kräfteinflüssen auszusetzen, um Beschädigungen zu vermeiden.

2 PRODUKTBESCHREIBUNG

Der On/Off-Control ist für den Einbau in Standard-Unterputzdosen oder überall dort vorgesehen, wo es notwendig ist, elektrische Geräte zu steuern. Der On/Off-Control ermöglicht die Steuerung der angeschlossenen Geräte entweder über das Z-Wave Plus™ Netzwerk oder über einen direkt angeschlossenen Schalter und ist mit einer aktiven Leistungs- und Energieverbrauchsmessung ausgestattet.

Hauptfunktionsmerkmale:

- Kompatibel mit jedem Z-Wave™- oder Z-Wave Plus™-Controller
- Unterstützt den geschützten Modus (Z-Wave-Netzwerksicherheitsmodus) mit AES-128-Verschlüsselung
- Erweiterte Mikroprozessor-Steuerung
- Leistungs- und Energiemessungsfunktionen
- Funktioniert mit verschiedenen Arten von Schaltern – Tastschaltern, Kippschaltern und Dreiwegeschaltern
- Vorgesehen zur Installation in Unterputzdosen mit Abmessungen, die eine Installation gemäß den Bestimmungen der geltenden Vorschriften ermöglichen
- On/Off-Control ist gedacht als eine Erweiterungseinheit

Kompatibel mit jedem Z-Wave Plus™-Controller.

Dieses Gerät kann mit allen mit Z-Wave-Zertifikat zertifizierten Geräten verwendet werden und sollte mit solchen Geräten anderer Hersteller kompatibel sein. Alle nicht batteriebetriebenen Geräte innerhalb des Netzwerks fungieren als Repeater, um die Zuverlässigkeit des Netzwerks zu erhöhen. Das Gerät ist ein sicherheitsaktiviertes Z-Wave Plus-Produkt und ein sicherheitsaktivierter Z-Wave-Controller muss verwendet werden, um das Produkt vollständig nutzen zu können.



3 UNTERSTÜTZTE LASTEN

⚠ Die angewandte Last und die Ein/Aus-Steuerung selbst können beschädigt werden, wenn die angewandte Last nicht mit den technischen Spezifikationen übereinstimmt!

Das Gerät darf unter folgenden Belastungen betrieben werden:

- Konventionelle Glühlampen,
- Halogenlichtquellen,
- Elektrogeräte, deren Stromverbrauch den Grenzwert für ein bestimmtes Gerät nicht überschreitet.

Folgende Regel beim Anschließen des On/Off-Control sind zu beachten:

- Schließen Sie keine größeren Lasten als die empfohlenen an!
- Schließen Sie nur ohmsche oder glühende Lasten an!

Tabelle A1 - Nennlaststromtabelle (IEC-Normen)

	Resistiv	Glühlampen
pro Kanal	6.5A	6.5A
insgesamt	10A	10A

Hinweis. Die IEC-Zertifizierung gilt in den EU-Ländern und den meisten anderen Ländern, die 220-240V~ verwenden.

4 INSTALLATION

⚠️ ⚠️ Gefahr eines Stromschlags!

- Der On/Off-Control ist für den Betrieb in elektrischen Hausinstallationen vorgesehen. Ein fehlerhafter Anschluss oder Gebrauch kann zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Alle Arbeiten am Gerät dürfen nur von einer qualifizierten und zugelassenen Elektrofachkraft durchgeführt werden. Beachten Sie die nationalen Vorschriften.
- Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, kann an seinen Anschlüssen Spannung anliegen. Alle Wartungsarbeiten, die Änderungen an der Konfiguration der Anschlüsse oder der Last mit sich bringen, müssen immer bei ausgeschalteter Sicherung durchgeführt werden.
- Das Anschließen des Geräts in einer Weise, die nicht dem Handbuch entspricht, kann zu Gesundheitsschäden oder Sachschäden führen.

Beim Anschluss des Gerätes ist nach folgenden Regeln zu verfahren:

- Nur gemäß einem der Diagramme anschließen.
- Der On/Off-Control sollte in einer Unterputzdose installiert werden, die den einschlägigen nationalen Sicherheitsnormen entspricht und eine Tiefe von mindestens 60 mm aufweist.
- Bei der Installation verwendete elektrische Schalter müssen den einschlägigen Sicherheitsnormen entsprechen.
- Die Länge der Leitungen für den Anschluss des Steuerschalters sollte 10 m nicht überschreiten.

4.1 - Hinweise zu den Diagrammen:

S1 - Klemme für den 1. Schalter (hat die Funktion, den Lernmodus zu aktivieren)

S2 - Klemme für den 2. Schalter

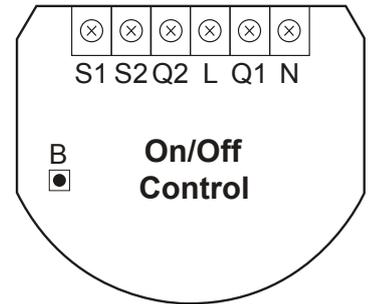
L - Klemme für die stromführende Leitung

Q1 - Ausgangsklemme des 1. Kanals

Q2 - Ausgangsklemme des 2. Kanals

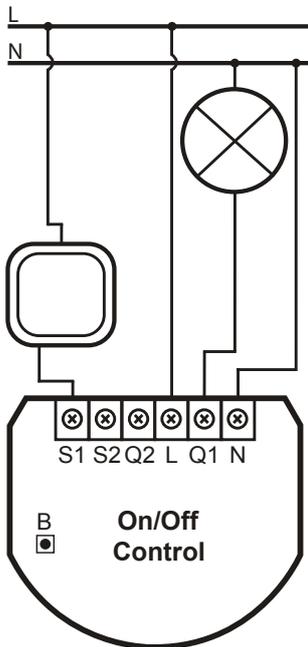
N - Klemme für die Nullleiterleitung

B - Servicetaste (dient zum Hinzufügen/Entfernen des Geräts und zur Navigation im Menü)

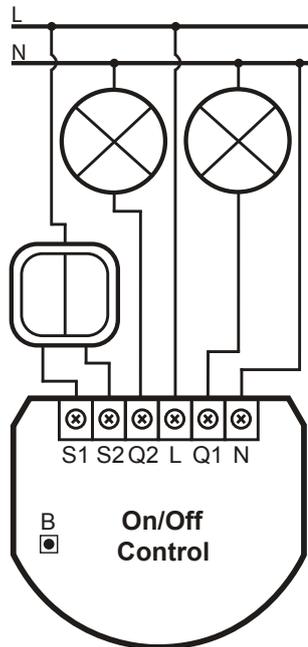


4.2 - Installation der On/Off-Control

1. Schalten Sie die Netzspannung aus (Sicherung deaktivieren und vor Wiedereinschalten sichern).
2. Öffnen Sie den Wandschaltkasten.
3. Verbinden Sie mit einem der folgenden Diagramme für das entsprechende Gerät:



Einzelner Wandschalter



Doppelter Wandschalter

4. Nach Überprüfung der Richtigkeit des Anschlusses schalten Sie die Netzspannung ein.
5. Fügen Sie das Gerät dem Z-Wave-Netz hinzu.
6. Schalten Sie die Netzspannung aus und ordnen Sie das Gerät und die Antenne in einer Unterputzdose an.
7. Schließen Sie die Unterputzdose und schalten Sie die Netzspannung ein.

Hinweise:

- Der an die S1-Klemme angeschlossene Schalter ist ein Hauptschalter. Es aktiviert die Grundfunktionen des Geräts (Ein- und Ausschalten der ersten Last) und aktiviert den Lernmodus (Hinzufügen / Entfernen).
- Der an die S2-Klemme angeschlossene Schalter schaltet die zweite Last beim On/Off-Control ein / aus.
- Nach dem Einschalten der Netzspannung signalisiert die LED-Anzeige den Inklusionstatus des Z-Wave-Netzwerks mit einer Farbe:
GRÜN - Gerät wurde bereits einem Netzwerk hinzugefügt

5 HINZUFÜGEN ZUM NETZWERK

- Bei Problemen mit dem Hinzufügen/Entfernen mit dem S1-Schalter verwenden Sie stattdessen die B-Taste (befindet sich auf der Gehäuserückseite.)
- Achten Sie beim Hinzufügen des Geräts zum Netzwerk mit angeschlossenem Kippschalter darauf, dass der Schaltkontakt offen (aus) ist. Andernfalls wird das Hinzufügen bzw. Entfernen des Geräts zum/vom Netzwerk verhindert.
- Nach 3-maligem schnellen Drücken des Schalters versucht das Gerät bis zu 4 Minuten lang, sich selbst hinzuzufügen.
- Das Hinzufügen im Sicherheitsmodus muss bis zu 2 Meter vom Controller entfernt erfolgen.

Hinzufügen (Inklusion) - ein Lernmodus eines Z-Wave-Gerätes, der es ermöglicht, das Gerät in das bestehende Z-Wave-Netz einzufügen.

Um das Gerät dem Z-Wave-Netz hinzuzufügen:

1. Stellen Sie den On/Off-Control in die direkte Reichweite Ihres Z-Wave-Controllers.
2. Identifizieren Sie den S1-Schalter.
3. Versetzen Sie den Hauptcontroller in den Hinzufügenmodus (weitere Details s. Handbuch des Controllers).
4. Drücken Sie schnell dreimal den S1-Schalter.
5. Warten Sie das Ende des Vorgangs ab.
6. Das erfolgreiche Hinzufügen wird durch eine entsprechende Meldung Ihres Z-Wave-Controllers bestätigt.

6 ENTFERNEN AUS DEM Z-WAVE-NETZWERK

Entfernen (Exclusion) - ein Lernmodus eines Z-Wave-Gerätes, der es ermöglicht, das Gerät aus dem bestehenden Z-Wave-Netz zu entfernen.

Um das Gerät aus dem Z-Wave-Netz zu entfernen:

1. Stellen Sie den On/Off-Control in die direkte Reichweite Ihres Z-Wave-Controllers.
2. Identifizieren Sie den S1-Schalter.
3. Versetzen Sie den Hauptcontroller in den Entfernenmodus (weitere Details s. Handbuch des Controllers).
4. Drücken Sie schnell dreimal den S1-Schalter.
5. Warten Sie das Ende des Entfernungsprozesses ab.
6. Das erfolgreiche Entfernen wird durch eine entsprechende Meldung des Z-Wave-Controllers bestätigt.

Hinweis. Beim Entfernen des Gerätes aus dem Z-Wave-Netz werden alle Standardparameter des Gerätes wiederhergestellt, setzt aber die Daten der Leistungsmessung nicht zurück..

7 BEDIENUNG DES GERÄTES

7.1 - Bedienung des Geräts mit einem Taster und Parameter 20 auf 0 gesetzt:

1x klicken:

- Schaltet den Zustand der angeschlossenen Last in den entgegengesetzten um (S1 schaltet den 1. Kanal, S2 schaltet den 2. Kanal)
- Schaltet den Status der 2., 3. (S1-Schalter) 4. und 5. (S2-Schalter) Zuordnungsgruppe in den entgegengesetzten, um.

2x klicken:

- Stellen Sie den maximalen Pegel der Geräte ein, die der 2., 3. (S1-Schalter) 4. und 5. (S2-Schalter) Gruppe zugeordnet sind.

Halten:

- Startet stufenlose Steuerung der Geräte in der 3. (S1-Schalter) und 5. (S2-Schalter) Gruppe.

Freilassen:

- Stoppt stufenlose Steuerung der Geräte in der 3. (S1-Schalter) und 5. (S2-Schalter) Gruppe.

7.2 - Bedienung des Geräts mit einem Kippschalter und Parameter 20 auf 1 gesetzt:

Schaltkontakt schließen:

- Angeschlossene Last einschalten (S1 schaltet den 1. Kanal, S2 den 2. Kanal)
- Geräte, die der zweiten, dritten (S1-Schalter), vierten und fünften (S2-Schalter) Gruppe zugeordnet sind, einschalten.

Schaltkontakt öffnen:

- Angeschlossene Verbraucher ausschalten (S1 schaltet den 1. Kanal, S2 den 2. Kanal).
- Geräte, die der zweiten, dritten (S1-Schalter), vierten und fünften (S2-Schalter) Gruppe zugeordnet sind, ausschalten.

7.3 - Bedienung des Geräts mit einem Kippschalter und Parameter 20 auf 2 gesetzt:

Schalterstellung einmal ändern:

- Schaltet den Zustand der angeschlossenen Last in den entgegengesetzten (S1 schaltet den 1. Kanal, S2 schaltet den 2. Kanal) um.
- Schaltet den Status der 2., 3. (S1-Schalter) 4. und 5. (S2-Schalter) Zuordnungsgruppe in den entgegengesetzten, um.

Schalterstellung zweimal ändern:

- Maximalen Pegel, der an die 2., 3. (Schalter S1), 4. und 5. (Schalter S2) Gruppe zugeordneten Geräte einstellen.

7.4 - Bedienung mit der B-Taste

Der On/Off-Control ist mit einer B-Taste ausgestattet, die es ermöglicht, das Menü zu benutzen und folgende Aktionen durchzuführen:

1x klicken:

- Abbruch des Alarmmodus (Blinkeralarm).
- Gewünschte Menüposition auswählen (falls Menü aktiv).
- Reichweitentest abbrechen.
- Schalten Sie den 1. Kanal EIN/AUS.

3x klicken:

- Senden des Node Info Z-Wave-Befehlsrahmens (Hinzufügen/Entfernen).

Halten:

- Aufrufen des Menüs (bestätigt durch die LED-Anzeige).

7.5 - Das Menü ermöglicht die Durchführung von Z-Wave-Netzwerk-Aktionen. Um das Menü zu benutzen:

1. Schalten Sie die Netzspannung aus (Sicherung deaktivieren).
2. Entfernen Sie den On/Off-Control aus der Unterputzdose.
3. Schalten Sie die Netzspannung wieder ein.
4. Halten Sie die B-Taste gedrückt, um in das Menü zu gelangen.
5. Warten Sie, bis die LED die gewünschte Menüposition farbig anzeigt:
GRÜN - Energieverbrauchsspeicher zurücksetzen
VIOLET - Netzwerksignaltest einleiten
GELB - das Gerät zurücksetzen
6. Lassen Sie die Taste los und klicken Sie auf sie schnell erneut, um die ausgewählte Menüoption zu bestätigen.

7.6 - Zurücksetzen des Gerätes

Verwenden Sie das Reset-Verfahren nur, wenn der primäre Netzwerkcontroller fehlt oder nicht funktionsfähig ist.

1. Netzspannung ausschalten (Sicherung deaktivieren).
2. On/Off-Control aus dem Wandschaltkasten entfernen.
3. Schalten Sie die Netzspannung wieder ein.
4. Halten Sie die B-Taste gedrückt, um in das Menü zu gelangen.
5. Warten Sie, bis die LED gelb aufleuchtet.
6. Lassen Sie die B-Taste schnell wieder los und klicken Sie sie wieder an.
7. Nach wenigen Sekunden wird das Gerät neu gestartet, was mit der roten LED-Anzeigenfarbe signalisiert wird.

8 LEISTUNG- UND ENERGIEVERBRAUCH

- Das Gerät benötigt eine Leistungsaufnahme der angeschlossenen Last von 5W oder mehr, um die Leistung und Energie korrekt zu messen.
- Die Leistungsmessung kann Netzspannungsschwankungen von +/- 10% enthalten.
- Der On/Off-Control speichert periodisch (jede Stunde) die Verbrauchsdaten im Gerätespeicher.
Das Trennen des Moduls von der Stromversorgung löscht keine gespeicherten Energieverbrauchsdaten.

Der On/Off-Control ermöglicht die Überwachung der Wirkleistung- und des Energieverbrauchs.

Die Daten werden an den Z-Wave-Hauptcontroller, z.B. Yubii Home gesendet.

Die Messung wird durch die modernste Mikrokontrollertechnologie durchgeführt, die maximale Genauigkeit und Präzision (+/- 1% für Lasten über 5W) garantiert.

Elektrische Wirkleistung - Leistung, die der Energieempfänger in ein Werk oder eine Wärme verwandelt.

Die Einheit der Wirkleistung ist Watt [W].

Elektrische Energie - Energie, die von einem Gerät über einen bestimmten Zeitraum verbraucht wird. Die Stromverbraucher in den Haushalten werden von den Lieferanten auf Basis der in einer bestimmten Zeiteinheit verbrauchten Wirkleistung abgerechnet.

Am häufigsten wird es in Kilowattstunden [kWh] gemessen.

Eine Kilowattstunde entspricht einem Kilowatt von Stromverbrauch über einen Zeitraum von einer Stunde, 1kWh = 1000Wh.

Verbrauchsspeicher zurücksetzen:

Die in dem On/Off-Control gespeicherte Verbrauchsdaten können auf drei Arten gelöscht werden.

A. Nutzung der Funktionalität eines Z-Wave-Controllers (weitere Details finden Sie im Handbuch Ihres Controllers).

B. Löschen Sie die Daten manuell mit dem folgenden Verfahren:

1. Trennen Sie die Stromversorgung (Sicherung deaktivieren).
2. Entfernen Sie das Modul aus dem Wandschaltkasten.
3. Schalten Sie die Netzspannung wieder ein.
4. Halten Sie die B-Taste gedrückt, um in das Menü zu gelangen.
5. Warten Sie, bis die optische LED-Anzeige grün leuchtet.

6. Lassen Sie die B-Taste schnell wieder los und klicken Sie sie an.
7. Der Energieverbrauchsspeicher wird gelöscht.

C. Durch Rücksetzen des Gerätes.

9 ASSOZIATIONEN

Assoziation (Verknüpfung von Geräten) - direkte Steuerung anderer Geräte innerhalb des Z-Wave-Systemnetzwerks, z.B. Dimmer, Relaischalter, Wandstecker, Rollladensteuerung oder Szene (diese können nur über einen Z-Wave-Controller gesteuert werden).

Die Assoziation ermöglicht es der Ein/Aus-Steuerung, direkt ein Gerät im Z-Wave-Netzwerk zu steuern, z.B. einen anderen Dimmer, einen Relaischalter, einen Rollladen oder eine Szene (kann nur über einen Z-Wave-Controller gesteuert werden).

- Die Assoziation stellt sicher, dass die direkte Übertragung von Steuerbefehlen zwischen den Geräten ohne Beteiligung der Hauptsteuerung erfolgt und setzt voraus, dass sich das zugehörige Gerät im direkten Bereich befindet.
- On/Off-Control unterstützt den Betrieb von mehrkanaligen Geräten. Mehrkanalige Geräte sind Geräte, die zwei oder mehr Stromkreise in einer physikalischen Einheit enthalten.

Der On/Off-Control ermöglicht Assoziation von fünf Gruppen:

1. Assoziationsgruppe – „Lifeline“ meldet den Gerätestatus und ermöglicht die Zuordnung nur eines einzelnen Gerätes (standardmäßig ist das der Hauptcontroller).
2. Assoziationsgruppe – „Ein/Aus (S1)“ wird dem Schalter zugewiesen, der an die S1-Klemme angeschlossen ist (verwendet die BASIC-Befehlsklasse).
3. Assoziationsgruppe – „Dimmer (S1)“ ist dem Schalter zugeordnet, der an die S1-Klemme angeschlossen ist (verwendet die Switch Multilevel-Befehlsklasse).
4. Assoziationsgruppe – „Ein/Aus (S2)“ wird dem Schalter zugewiesen, der an das S2-Terminal angeschlossen ist (verwendet die BASIC-Befehlsklasse).
5. Assoziationsgruppe – „Dimmer (S2)“ wird dem an die S2-Klemme angeschlossenem Schalter zugeordnet (verwendet die Switch Multilevel-Befehlsklasse).

Der On/Off-Control in der 2. bis 5. Gruppe ermöglicht die Steuerung von fünf regulären oder Mehrkanalgeräten pro Assoziationsgruppe. Die Gruppe 'LifeLine' ist ausschließlich für die Steuerung reserviert und daher kann nur einem einzigen Knoten zugeordnet werden.

Es wird nicht empfohlen, generell mehr als 10 Geräte miteinander zu assoziieren, da die Reaktionszeit auf Steuerbefehle von der Anzahl der assoziierten Geräte abhängt. Im Extremfall kann sich die Reaktion des Systems verzögern.

10 Z-WAVE-NETZWERKREICHWEITENTEST

! Der On/Off-Control verfügt über einen eingebauten Reichweitentest des (primären) Z-Wave-Netzwerkcontrollers.

- Um den Z-Wave-Reichweitentest durchführen zu können, muss das Gerät dem Z-Wave-Controller hinzugefügt werden. Die Tests können das Netzwerk zusätzlich belasten, daher wird empfohlen, den Test nur in Ausnahmefällen durchzuführen.
- Der Kommunikationsmodus von On/Off-Control kann zwischen direkt und über Routing wechseln, insbesondere wenn sich das Gerät an der Grenze der direkten Reichweite befindet.

Folgen Sie den Anweisungen, um die Reichweite des Hauptnetzwerkcontrollers zu testen:

1. Stromversorgung trennen (Sicherung deaktivieren).
2. On/Off-Control aus der Unterputzdose entfernen.
3. Netzspannung wieder einschalten.
4. B-Taste gedrückt halten, um in das Menü zu gelangen.
5. Abwarten bis die optische LED-Anzeige violett leuchtet.
6. B-Taste schnell wieder loslassen und sie erneut anklicken.
7. Die optische Anzeige zeigt die Reichweite des Z-Wave-Netzes an (Signalisierungsmodi sind nachfolgend beschrieben).
8. Um den Z-Wave-Reichweitentest zu beenden, auf den B-Button klicken.

Signalisierungsmodi während des Reichweitentests:

Optische Anzeige pulsiert grün - das Gerät versucht direkte Kommunikation mit dem Hauptcontroller herzustellen.

Wenn ein direkter Kommunikationsversuch fehlschlägt, versucht das Gerät eine geroutete Kommunikation über andere Module (Repeater) aufzubauen, was durch eine gelb blinkende optische Anzeige signalisiert wird.

Optische Anzeige leuchtet grün - das Gerät kommuniziert direkt mit dem Hauptcontroller.

Optische Anzeige pulsiert gelb - das Gerät versucht, eine geroutete Kommunikation mit dem Hauptcontroller über andere Module (Repeater) aufzubauen.

Optische Anzeige leuchtet gelb - das Gerät kommuniziert mit dem Hauptcontroller über die anderen Module. Nach 2 Sekunden versucht das Gerät erneut, eine direkte Kommunikation mit dem Hauptcontroller aufzubauen, was mit einer grün pulsierenden optischen Anzeige signalisiert wird.

Optische Anzeige pulsiert violett - das Gerät kommuniziert in der maximalen Entfernung des Z-Wave-Netzwerkes. Wenn die Verbindung erfolgreich ist, wird sie mit einem gelben Glimmen bestätigt.

Es wird nicht empfohlen, das Gerät weiterhin an der Reichweitengrenze zu betreiben.

Optische Anzeige leuchtet rot - das Gerät ist nicht in der Lage, sich weder direkt noch über ein anderes Z-Wave-Gerät (Repeater) mit dem Hauptcontroller zu verbinden.

11 WEITERE FUNKTIONEN

Überheizungs- und Überstromschutz

On/Off-Control nach Erkennung von Überhitzung oder Überstrom wird:

- sein(e) Relais ausschalten,
- Informationen über das Ausschalten des Relais/der Relais an das Steuergerät senden,
- einen Benachrichtigungsbericht an das Steuergerät senden (Hitzealarm bei Überhitzung, Power Management bei Überstrom).

Aktivieren von Szenen

Der On/Off-Control kann Szenen im Z-Wave-Controller aktivieren, indem er Szenen-ID und Attribut einer bestimmten Aktion über die Central Scene Command Class sendet.

Standardmäßig sind die Szenen nicht aktiviert. Stellen Sie die Parameter 28 und 29 ein, um die Szenenaktivierung für ausgewählte Aktionen zu ermöglichen.

Schalter an der S1-Klemme	Aktion	Wert	Ergebn
Schalter an der S1-Klemme	Schalter einmal angeklickt	1	Taste 1 mal gedrückt
	Schalter zweimal angeklickt	1	Taste 2 mal gedrückt
	Schalter dreimal geklickt	1	Taste 3 mal gedrückt
	Schalter gehalten	1	Gedrückte Taste
	Schalter losgelassen	1	Freigegebene Taste
Schalter an der S2-Klemme	Schalter einmal angeklickt	2	Taste 1 mal gedrückt
	Schalter zweimal angeklickt	2	Taste 2 mal gedrückt
	Schalter dreimal geklickt	2	Taste 3 mal gedrückt
	Schalter gehalten	2	Gedrückte Taste
	Schalter losgelassen	2	Freigegebene Taste

12 ERWEITERTE PARAMETER

Der On/Off-Control lässt sich an die Bedürfnisse des Benutzers anpassen. Die Einstellungen sind in der Gateway-Oberfläche als einfache Optionen verfügbar, die durch Auswahl des entsprechenden Kästchens ausgewählt werden können.

Parameter:	9. Gerätestatus nach Stromausfall wiederherstellen		
Beschreibung:	Dieser Parameter legt fest, ob das Gerät nach dem Wiedereinschalten wieder in den Zustand vor dem Stromausfall versetzt wird.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - Das Gerät speichert seinen Zustand vor dem Stromausfall nicht und kehrt in die Position „Aus“ zurück. 1 - Das Gerät stellt seinen Zustand vor dem Stromausfall wieder her.		
Standardeinstellung:	1	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	10. Erster Kanal - Betriebsmodus		
Beschreibung:	Mit diesem Parameter kann der Betriebsmodus für den ersten Kanal gewählt werden, der vom Schalter S1 gesteuert wird.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - Standardbetrieb 1 - Verzögerungsmodus EIN 2 - Verzögerungsmodus AUS 3 - Auto-EIN-Modus 4 - Auto-AUS-Modus 5 - Blinkmodus		
Standardeinstellung:	0	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	11. Erster Kanal - Reaktion des Geräts auf das Drücken des Schalters in verschiedenen Modi: Verzögerung-/ Auto-EIN-/Auto-AUS		
Beschreibung:	Dieser Parameter legt fest, wie das Gerät im zeitgesteuerten Modus auf das Drücken des an die S1-Klemme angeschlossenen Schalters reagiert.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - aktuellen Modus abbrechen und Zielzustand setzen. 1 - Keine Reaktion auf Tastendruck. Der Zeitmodus läuft bis zum Ende. 2 - Timer-Countdown zurücksetzen. Das Zählen beginnt von vorne.		
Standardeinstellung:	0	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	12. Erster Kanal - Zeitparameter für Modi: Verzögerung-/Auto-EIN-/Auto-AUS		
Beschreibung:	Mit diesem Parameter können Zeitparameter eingestellt werden, die in verschiedenen Zeitmodi verwendet werden.		

Verfügbare Einstellungen:	0 (0.1s) 1-32000 (1-32000 Sekunden, in 1 Sek.-Schritten) – Zeitparameter		
Standardeinstellung:	50 (50s)	Parametergröße:	2 [Bytes]
Parameter:	13. Erster Kanal - Pulszeit für Blinkermodus		
Beschreibung:	Mit diesem Parameter können Sie die Zeit für das Umschalten in den entgegengesetzten Zustand im Blinkermodus einstellen.		
Verfügbare Einstellungen:	1-32000 (0.1-3200.0 Sekunden, in 0.1 Sek.-Schritten) – Zeitparameter		
Standardeinstellung:	5 (0.5s)	Parametergröße:	2 [Bytes]
Parameter:	15. Zweiter Kanal - Betriebsmodus		
Beschreibung:	Mit diesem Parameter können Sie den Betriebsmodus für den zweiten Kanal auswählen, der vom S2-Schalter gesteuert wird.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - Standardbetrieb 1 - Verzögerungsmodus EIN 2 - Verzögerungsmodus AUS 3 - Auto-EIN-Modus 4 - Auto-AUS-Modus 5 - Blinkermodus		
Standardeinstellung:	0	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	16. Zweiter Kanal - Reaktion des Geräts auf das Drücken des Schalters in verschiedenen Modi: Verzögerung-/ Auto-EIN-/Auto-AUS		
Beschreibung:	Dieser Parameter legt fest, wie das Gerät im zeitgesteuerten Modus auf das Drücken des an die S2-Klemme angeschlossenen Schalters reagiert.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - aktuellen Modus abbrechen und Zielzustand setzen. 1 - Keine Reaktion auf Tastendruck. Der Zeitmodus läuft bis zum Ende. 2 - Timer-Countdown zurücksetzen. Das Zählen beginnt von vorne.		
Standardeinstellung:	0	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	17. Zweiter Kanal - Zeitparameter für Modi: Verzögerung-/Auto-EIN-/Auto-AUS		
Beschreibung:	Mit diesem Parameter können Zeitparameter eingestellt werden, die in verschiedenen Zeitmodi verwendet werden.		
Verfügbare Einstellungen:	0 (0.1s) 1-32000 (1-32000 Sek. in 1 Sek.-Schritten) – Zeitparameter		
Standardeinstellung:	50 (50s)	Parametergröße:	2 [Bytes]
Parameter:	18. Zweiter Kanal - Pulszeit für Blinkermodus		
Beschreibung:	Mit diesem Parameter können Sie die Zeit für das Umschalten in den entgegengesetzten Zustand im Blinkmodus einstellen.		
Verfügbare Einstellungen:	1-32000 (0.1-3200.0s, in 0.1Sek-Schritten) – Zeitparameter		
Standardeinstellung:	5 (0.5s)	Parametergröße:	2 [Bytes]
Parameter:	20. Schaltertyp		
Beschreibung:	Dieser Parameter legt fest, welcher Schaltertyp an die Klemmen S1 und S2 des Geräts angeschlossen wird.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - Taster 1 - Kippschalter (Kontakt geschlossen – EIN, Kontakt geöffnet – AUS) 2 - Kippschalter (Gerät ändert den Status, wenn der Schalter den Status ändert)		
Standardeinstellung:	2	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	21. Blinkermodus - Berichte		
Beschreibung:	Mit diesem Parameter können Sie festlegen, ob das Gerät während des Blinkermodus Berichte sendet.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - Das Gerät sendet keine Berichte 1 - Das Gerät sendet Berichte		
Standardeinstellung:	0	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	27. Assoziationen im Z-Wave-Netzwerksicherheitsmodus		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert, wie Befehle an bestimmte Assoziationsgruppen gesendet werden: als verschlüsselt oder unverschlüsselt. Parameter ist nur im Z-Wave-Netzwerksicherheitsmodus aktiv. Dieser Parameter gilt nicht für die 1. „Lifeline“-Gruppe. Die Werte des Parameters 27 können kombiniert werden. Z.B. 1 + 2 = 3 bedeutet, dass Befehle an die 2. und 3. Gruppe als verschlüsselt gesendet werden.		

Verfügbare Einstellungen:	0 - keine der Gruppen hat als sicher gesendet 1 - Befehle an die 2. Gruppe als verschlüsselt gesendet 2 - Befehle an die 3. Gruppe als verschlüsselt gesendet 4 - Befehle an die 4. Gruppe als verschlüsselt gesendet 8 - Befehle an die 5. Gruppe als verschlüsselt gesendet		
Standardeinstellung:	15 (alle)	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	28. S1-Schalter - Versenden von Szenen		
Beschreibung:	Dieser Parameter bestimmt, welche Aktionen dazu führen, dass ihnen zugewiesene Szenen-IDs gesendet werden. Die Werte des Parameters 28 können kombiniert werden. z.B. 1 + 2 = 3 bedeutet, dass Szenen für Einfach- und Doppelklick gesendet werden.		
Verfügbare Einstellungen:	1 - Taste einmal gedrückt 2 - Taste zweimal gedrückt 4 - Taste dreimal gedrückt 8 - Taste gedrückt gehalten und losgelassen		
Standardeinstellung:	0	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	29. S2-Schalter - Versenden von Szenen		
Beschreibung:	Dieser Parameter bestimmt, welche Aktionen dazu führen, dass ihnen zugewiesene Szenen-IDs gesendet werden. Die Werte des Parameters 29 können kombiniert werden. Z.B. 1 + 2 = 3 bedeutet, dass Szenen für Einfach- und Doppelklick gesendet werden.		
Verfügbare Einstellungen:	1 - Taste einmal gedrückt 2 - Taste zweimal gedrückt 4 - Taste dreimal gedrückt 8 - Taste gedrückt gehalten und losgelassen		
Standardeinstellung:	0	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	30. S1-Schalter - Aktionen, die an 2. und 3. Assoziationsgruppe geschickt werden		
Beschreibung:	Dieser Parameter bestimmt, welche Aktionen ignoriert werden, wenn Befehle an Geräte gesendet werden, die der 2. und 3. Zuordnungsgruppe zugeordnet sind. Alle Aktionen sind standardmäßig aktiv. Die Werte des Parameters 30 können kombiniert werden. z.B. 1 + 2 = 3 bedeutet, dass Befehle an die 2. und 3. Gruppe als verschlüsselt gesendet werden. *Halten und Loslassen ist inaktiv, wenn Parameter 20 auf 1 oder 2 gesetzt ist. **Doppelklick ist inaktiv, wenn Parameter 20 auf 1 gesetzt ist.		
Verfügbare Einstellungen:	1 - Einschalten mit einem Klick auf den Schalter ignorieren 2 - Ausschalten mit einem Klick ignorieren 4 - Halten und Loslassen ignorieren* 8 - Doppelklick ignorieren**		
Standardeinstellung:	0	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	31. S1-Schalter - Schaltereinschaltwert für die 2. und 3. Assoziationsgruppe		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert den Wert, der mit dem Befehl Einschalten an Geräte gesendet wird, die der 2. und 3. Assoziationsgruppe zugeordnet sind.		
Verfügbare Einstellungen:	0-255 - gesendeter Wert		
Standardeinstellung:	255	Parametergröße:	2 [Bytes]
Parameter:	32. S1-Schalter - Schalterausschaltwert für die 2. und 3. Assoziationsgruppe		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert den Wert, der mit dem Befehl Ausschalten an Geräte gesendet wird, die der 2. und 3. Assoziationsgruppe zugeordnet sind.		
Verfügbare Einstellungen:	0-255 - gesendeter Wert		
Standardeinstellung:	0	Parametergröße:	2 [Bytes]
Parameter:	33. S1-Schalter - Doppelklick-Wert für 2. und 3. Assoziationsgruppe		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert den Wert, der mit dem Befehl Doppelklick an Geräte gesendet wird, die der 2. und 3. Assoziationsgruppe zugeordnet sind.		
Verfügbare Einstellungen:	0-255 - gesendeter Wert		
Standardeinstellung:	99	Parametergröße:	2 [Bytes]
Parameter:	35. S2-Schalter - Aktionen, die an 4. und 5. Assoziationsgruppe geschickt werden		

Beschreibung:	Dieser Parameter bestimmt, welche Aktionen ignoriert werden, wenn Befehle an Geräte gesendet werden, die der 4. und 5. Zuordnungsgruppe zugeordnet sind. Alle Aktionen sind standardmäßig aktiv. Die Werte des Parameters 35 können kombiniert werden. Z.B. 1 + 2 = 3 bedeutet, dass Befehle zum Ein- und Ausschalten werden nicht an assoziierte Geräte gesendet. *Halten und Loslassen ist inaktiv, wenn Parameter 20 auf 1 oder 2 gesetzt ist. **Doppelklick ist inaktiv, wenn Parameter 20 auf 1 gesetzt ist.		
Verfügbare Einstellungen:	1 - Einschalten mit einem Klick ignorieren 2 - Ausschalten mit einem Klick ignorieren 4 - Halten und Loslassen ignorieren* 8 - Doppelklick ignorieren**		
Standardeinstellung:	0	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	36. S2-Schalter - Einschaltwert, der an die 4. und 5. Assoziationsgruppe gesendet wird		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert den Wert, der mit dem Befehl „Einschalten“ an Geräte gesendet wird, die der 4. und 5. Assoziationsgruppe zugeordnet sind.		
Verfügbare Einstellungen:	0-255 - gesendeter Wert		
Standardeinstellung:	255	Parametergröße:	2 [Bytes]
Parameter:	37. S2-Schalter - Ausschaltwert, der an die 4. und 5. Assoziationsgruppe gesendet wird		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert den Wert, der mit dem Befehl „Ausschalten“ an Geräte gesendet wird, die der 4. und 5. Assoziationsgruppe zugeordnet sind.		
Verfügbare Einstellungen:	0-255 - gesendeter Wert		
Standardeinstellung:	0	Parametergröße:	2 [Bytes]
Parameter:	38. S2-Schalter - Doppelklick-Wert wird an die 4. und 5. Zuordnungsgruppe gesendet		
Beschreibung:	Dieser Parameter definiert den Wert, der mit dem Befehl „Ausschalten“ an Geräte gesendet wird, die der 4. und 5. Assoziationsgruppe zugeordnet sind.		
Verfügbare Einstellungen:	0-255 - gesendeter Wert		
Standardeinstellung:	99	Parametergröße:	2 [Bytes]
Parameter:	40. Reaktion auf allgemeinen Alarm		
Beschreibung:	Dieser Parameter legt fest, wie das Gerät auf den Rahmen „Allgemeiner Alarm“ reagiert.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - Alarmrahmen wird ignoriert 1 - nach Empfangen des Alarmrahmens das Gerät einschalten 2 - nach Empfangen des Alarmrahmens das Gerät ausschalten 3 - Blinken nach Empfangen des Alarmrahmens		
Standardeinstellung:	3	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	41. Reaktion auf Hochwasseralarm		
Beschreibung:	Dieser Parameter legt fest, wie das Gerät auf den Hochwasseralarm-Rahmen reagiert.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - Alarmrahmen wird ignoriert 1 - nach Empfangen des Alarmrahmens das Gerät einschalten 2 - nach Empfangen des Alarmrahmens das Gerät ausschalten 3 - Blinken nach Empfangen des Alarmrahmens		
Standardeinstellung:	2	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	42. Reaktion auf CO / CO2 / Rauchmelder		
Beschreibung:	Dieser Parameter bestimmt, wie das Gerät auf ein CO-, CO2- oder Rauchalarm-Rahmen reagiert.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - Alarmrahmen wird ignoriert 1 - nach Empfangen des Alarmrahmens das Gerät einschalten 2 - nach Empfangen des Alarmrahmens das Gerät ausschalten 3 - Blinken nach Empfangen des Alarmrahmens		
Standardeinstellung:	3	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	43. Reaktion auf Wärmealarm		
Beschreibung:	Dieser Parameter bestimmt, wie das Gerät auf den Wärmealarm-Rahmen reagiert.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - Alarmrahmen wird ignoriert 1 - nach Empfangen des Alarmrahmens das Gerät einschalten 2 - nach Empfangen des Alarmrahmens das Gerät ausschalten 3 - Blinken nach Empfangen des Alarmrahmens		

Standardeinstellung:	1	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	44. Dauer des Blinkalarms		
Beschreibung:	Mit diesem Parameter kann die Dauer des Blinkalarmmodus eingestellt werden.		
Verfügbare Einstellungen:	Verfügbare Werte: 1-32000 (1-32000 Sekunden, in 1 Sek.-Schritten) – Dauer		
Standardeinstellung:	600 (10min)	Parametergröße:	2 [Bytes]
Parameter:	50. Erster Kanal - Stromverbrauchsberichte		
Beschreibung:	Dieser Parameter bestimmt die minimale Änderung des Stromverbrauchs, die zum Senden eines neuen Stromverbrauchsberichts an den Hauptnetzwerkcontroller führt.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - reports are disabled 1-100 (1-100%) - change in power		
Standardeinstellung:	20 (20%)	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	51. Erster Kanal - minimale Zeit zwischen Stromverbrauchsberichten		
Beschreibung:	Dieser Parameter legt die Mindestzeit fest, die vergehen muss, bevor ein neuer Stromverbrauchsbericht an den Hauptnetzwerkcontroller gesendet wird.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - Berichte sind deaktiviert 1-120 (1-120s) - Änderung des Stromverbrauchs		
Standardeinstellung:	10 (10s)	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	53. Erster Kanal - Energieberichte		
Beschreibung:	Dieser Parameter bestimmt die minimale Änderung des Energieverbrauchs, die zum Senden eines neuen Energieberichts an den Hauptnetzwerkcontroller führt.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - Berichte sind deaktiviert 1-32000 (0.01 - 320 kWh) - Veränderung an Energieverbrauch		
Standardeinstellung:	100 (1 kWh)	Parametergröße:	2 [Bytes]
Parameter:	54. Zweiter Kanal - Stromverbrauchsberichte		
Beschreibung:	Dieser Parameter bestimmt die minimale Änderung des Stromverbrauchs, die zum Senden eines neuen Stromverbrauchsberichts an den Hauptnetzwerkcontroller führt.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - Berichte sind deaktiviert 1-100 (1-100%) - Änderung des Stromverbrauchs		
Standardeinstellung:	20 (20%)	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	55. Zweiter Kanal - minimale Zeit zwischen Stromverbrauchsberichten		
Beschreibung:	Dieser Parameter legt die Mindestzeit fest, die vergehen muss, bevor ein neuer Stromverbrauchsbericht an den Hauptnetzwerkcontroller gesendet wird.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - periodische Berichte sind deaktiviert 1-120 (1-120s) - Berichtsintervall		
Standardeinstellung:	10 (10s)	Parametergröße:	1 [Byte]
Parameter:	57. Zweiter Kanal - Energieberichte		
Beschreibung:	Dieser Parameter bestimmt die minimale Änderung des Energieverbrauchs, die zum Senden eines neuen Energieberichts an den Hauptnetzwerkcontroller führt.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - Berichte sind deaktiviert 1-32000 (0.01 - 320 kWh) - Veränderung in Energieverbrauch		
Standardeinstellung:	100 (1 kWh)	Parametergröße:	2 [Bytes]
Parameter:	58. Periodische Leistungsberichte		
Beschreibung:	Dieser Parameter bestimmt, in welchem Zeitintervall die periodischen Leistungsberichte an den Hauptnetzwerkcontroller gesendet werden.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - periodische Berichte sind deaktiviert 1-32000 (1-32000s) - Berichtsintervall		
Standardeinstellung:	3600 (1h)	Parametergröße:	2 [Bytes]
Parameter:	59. Periodische Energieberichte		
Beschreibung:	Dieser Parameter legt fest, in welchem Zeitintervall die periodischen Energieberichte an den Hauptnetzwerkcontroller gesendet werden.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - periodische Berichte sind deaktiviert 1-32000 (1-32000s) - Berichtsintervall		
Standardeinstellung:	3600 (1h)	Parametergröße:	2 [Bytes]

Parameter:	60. Selbstverbrauch		
Beschreibung:	Dieser Parameter legt fest, ob die Energiemessung die vom Gerät selbst verbrauchte Energiemenge enthalten soll. Die Ergebnisse werden den Energieberichten für den ersten Endpunkt hinzugefügt.		
Verfügbare Einstellungen:	0 - Funktion inaktiv 1 - Funktion aktiv		
Standardeinstellung:	0	Parametergröße:	1 [Byte]

Note:

Das Setzen der Parameter 31-33 und 36-38 auf den folgenden Wert führt zu:

- 0 - Ausschalten der assoziierten Geräte
- 1-99 - Erzwingen von einem bestimmten Level der assoziierten Geräte
- 255 - assoziierte Geräte in den zuletzt gespeicherten Zustand versetzen oder einschalten

13 TECHNISCHE DATEN

Der On/Off-Control wird von Nice S.p.A. (TV) hergestellt. Warnhinweise: - Alle in diesem Abschnitt aufgeführten technischen Daten beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20 °C (± 5 °C). Nice S.p.A. behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen am Produkt vorzunehmen, wenn dies als notwendig erachtet wird, unter Beibehaltung der gleichen Funktionalitäten und des Verwendungszwecks.

On/Off-Control	
Gerätetyp	Unterputz-/Einbaudose mit Steuergerät für die Lichtfernsteuerung
Stromversorgung	100–240 V AC, 50/60 Hz
Nenn-Stoßspannung	2500V
Nennlaststrom	IEC-Normen: 6,5 A pro Kanal, 10 A insgesamt
Betriebstemperatur	0-35°C
Zum Einbau in Unterputzdosen	Ø ≥ 50mm Tiefe ≥ 60mm
Maße (L x B x H)	42.5 x 38.25 x 20.3 mm

- Die IEC-Zertifizierung gilt in EU-Ländern und den meisten Ländern, in denen 220-240 V ~ verwendet werden.
- Die Funkfrequenz des Geräts muss mit der Funkfrequenz Ihres Z-Wave-Controllers übereinstimmen. Überprüfen Sie die Informationen auf der Verpackung oder wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Funk-Transceiver	
Funkprotokoll	Z-Wave (Chip der 500er Serie)
Funkfrequenz	68.4 oder 869.8 MHz EU 921.4 oder 919.8 MHz ANZ
Reichweite	bis zu 50 m im Freien bis zu 40 m in Gebäuden (je nach Baumaterial)
Funksignalleistung	EIRP bis zu 5 dBm

(*) Die Transceiver-Reichweite wird stark von anderen Geräten beeinflusst, die bei gleicher Frequenz mit kontinuierlicher Übertragung arbeiten, wie Alarmanlagen und Funkkopfhörer, die den Transceiver der Steuereinheit beeinträchtigen können.

14 PRODUKTENTSORGUNG

Dieses Produkt ist Bestandteil der Automatisierung und muss daher zusammen mit dieser entsorgt werden. Wie bei der Installation müssen auch am Ende der Produktlebensdauer die Demontage- und Verschrottungsarbeiten von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Dieses Produkt besteht aus verschiedenen Materialien, von denen einige recycelt werden können, während andere verschrottet werden müssen. Informieren Sie sich über die Recycling- und Entsorgungssysteme, die von den örtlichen Vorschriften in Ihrer Nähe für diese Produktkategorie vorgesehen sind.



Vorsicht! – Einige Teile des Produkts können Schadstoffe oder gefährliche Stoffe enthalten, die bei Entsorgung in die Umwelt schwere Umwelt- oder Gesundheitsschäden verursachen können. Wie durch das nebenstehende Symbol angezeigt, ist die Entsorgung dieses Produkts über den Hausmüll strengstens untersagt. Sortieren Sie die Materialien für die Entsorgung gemäß den in Ihrer Region geltenden Vorschriften oder geben Sie das Produkt beim Kauf eines gleichwertigen Produkts an den Händler zurück.

Vorsicht! – Die örtliche Gesetzgebung kann im Falle einer missbräuchlichen Entsorgung dieses Produkts schwere Geldstrafen vorsehen.

15 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt Nice S.p.A., dass der Funkgerätetyp On/Off-Control der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <http://www.niceforyou.com/en/support>



Nice SpA
Oderzo TV Italia
info@niceforyou.com

www.niceforyou.com